



Nächste Schritte im Projekt „Integration von Kinder-Betreuungsangeboten in die Organisationsstruktur der Gemeinde Zermatt“

Die Gemeinde Zermatt informiert mit Freude über die jüngsten Fortschritte im Projekt zur Integration von Kinder-Betreuungsangeboten. Seit der letzten Mitteilung im Juli 2024 wurden entscheidende Etappen erreicht, um ab dem Schuljahr 2025/2026 eine umfassende familien- und schulergänzende Betreuung als eigenen Dienstleistungsbereich innerhalb des Ressorts Bildung, Betreuung und Soziales anzubieten.

Abschluss der Konzepte und breite Resonanz

Im Verlauf des Sommers wurden die diversen Konzepte finalisiert und anschliessend gezielt den interessierten Eltern, Mitarbeitenden, Projektbeteiligten sowie Vertreter*innen von Interessen- und Bedürfnisgruppen präsentiert. Dieses offene Feedback ermöglichte es, die Vorschläge zu verfeinern und auf breite Akzeptanz zu stossen.

Genehmigung durch den Gemeinderat

Die Konzepte zur künftigen Organisations- und Führungsstruktur, zu den Leistungen der Kinderbetreuung sowie das an Tagesschulen orientierte Konzept „Bildung, Betreuung und Freizeit Zermatt“ wurden dem Zermatter Gemeinderat vorgelegt und vollständig genehmigt. Damit ist der Weg für die Umsetzung klar definiert.

Start der Umsetzungsphase

Seit Oktober sind die Verantwortlichen intensiv mit den Vorarbeiten zur Realisierung beschäftigt. Die Mitarbeiterinnen der fea zermatt wurden im Oktober schriftlich über das geplante Vorgehen informiert. Darüber hinaus wird Mitte Dezember eine persönliche Informationsveranstaltung stattfinden, bei der Gemeinderätin Sonja Sarbach-Schalbetter, Daniel Feuz (Leitung Verwaltung) und Amber Brantschen (Leitung Personal) für Fragen zur Verfügung stehen.

Nächste Meilensteine

Der Übergang der Kinderbetreuung in die Verantwortung der Gemeinde Zermatt ist für den 1. August 2025 fixiert. Gleichzeitig werden in den kommenden Wochen die künftigen Leitungspositionen, die für den Betrieb zentral sind, öffentlich ausgeschrieben. Diese Führungskräfte werden frühzeitig in die weiteren Projektphasen eingebunden, um einen reibungslosen Übergang sicherzustellen.

Gemeinsames Ziel: Ein familienfreundliches Zermatt

Die Gemeinde Zermatt und alle Beteiligten setzen alles daran, diesen ambitionierten Zeitplan einzuhalten. Die strukturellen Veränderungen auf Leitungsebene und die intensive Projektumsetzung markieren den nächsten grossen Schritt hin zu einer modernen, familienfreundlichen Infrastruktur für Bildung, Betreuung und Freizeit.

Die Gemeinde Zermatt wird weiterhin regelmässig über den Projektstand informieren und dankt allen Beteiligten für ihr Engagement. Gemeinsam schaffen wir eine zukunftsfähige Betreuungslösung für die Familien in Zermatt.

Herzliche Grüsse

Sonja Sarbach-Schalbetter
Gemeinderätin Bildung & Soziales

Daniel Feuz
Leiter Verwaltung